

Kakteenpflege

Kakteen sind genügsame und pflegeleichte Pflanzen. Im Wintergarten, Gewächshaus oder auf der sonnigen Fensterbank fühlen sich die Kakteen besonders wohl.



© RWA

Die verschiedenen Kakteen-Arten und Formen beleben jede Fensterbank. Um die Blühfreudigkeit zu unterstützen, düngen Sie die stacheligen Pflanzen nach Bedarf mit dem Immergrün-Kakteendünger. Er enthält alle wichtigen Haupt- Nährstoffe sowie wertvolle Spurenelemente.

Standort



© RWA

Kakteen lieben einen sonnigen Ort. Wer keinen Wintergarten oder Gewächshaus hat, stellt die Pflanzen ans sonnige Fenster. Grundsätzlich sollten Sie einen Platz am Südost-, Süd- und Südwestfenster bekommen. Im Sommer kann man die Pflanzen auch auf dem Balkon oder auf die Terrasse stellen. Die frische Luft regt die Kakteen zur neuen Blütenbildung an. Gewöhnen Sie die Kakteen vorerst einmal ans Freie und setzen Sie die Pflanzen nicht sofort der prallen Sonne aus. Nach der Eingewöhnungsphase kann man sie an ein windgeschütztes, sonniges Plätzchen geben.

Kakteenpflege im Winter

Die Kakteen den Winter über zu pflegen ist relativ einfach. Von November bis März haben Kakteen Winterruhe. In dieser Zeit werden sie weder gegossen noch gedüngt. Stellen Sie die Pflanzen an einem kühlen Ort. Die idealen Temperaturen sind zwischen 2 - 15° C. Kontrollieren Sie die Kakteen wöchentlich auf Schädlinge.

Kakteenpflege im Sommer

Haben Sie die Kakteen in einem kühlen Raum überwintert, so können Sie die Pflanzen nach der Winterpause wieder ins warme Zimmer stellen. Anfangs genügt es die Kakteen mit einem feinen Zerstäuber anzuspühen. Erst nach mehreren warmen und sonnigen Tagen werden die stacheligen Grünpflanzen wieder wöchentlich gegossen und gedüngt.

Kakteen umtopfen

Nach der Winterruhe kann man die Kakteen besonders gut umtopfen, da die Erde gut ausgetrocknet ist. Schützen Sie Ihre Hände beim Umtopfen mit Gartenlederhandschuhe. Befreien Sie die restliche Erde vorsichtig und so gut wie möglich vom Wurzelballen. Anschließend füllen Sie in den neuen Topf ein wenig Granulat.

Kakteenkrankheiten

Die genügsamen und anspruchslosen Pflanzen haben auch Feinde. Wenig Licht und hohe Luftfeuchtigkeit schwächen die Pflanzen und machen sie anfällig für Schädlinge. Besonders im Winter treten gerne Wollläuse auf. Der befallene Kaktus sollte sofort von den anderen Pflanzen isoliert und mit einem Schädlingsbekämpfungsmittel behandelt werden. So beugen Sie vor, dass die andern Kakteen nicht angesteckt werden. Denn die Wollläuse vermehren sich rasch und breiten sich schnell auf die gesamte Kakteensammlung aus. Die Behandlung sollte mehrmals wöchentlich erfolgen, um sicher zu sein, alle Schädlinge erwischt zu haben.